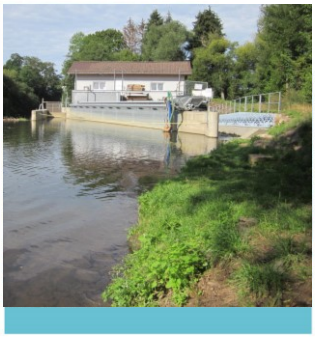
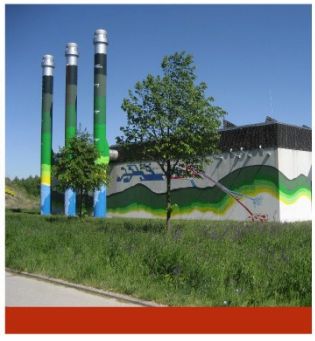
Bundesverband
Erneuerbare Energie e.V.

BEE-Stellungnahme

zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts

Berlin, 29. April 2026

BEE begrüßt BauGB-Upgrade als wichtigen Schritt – wesentlicher Nachbesserungsbedarf für Erneuerbare Energien bleibt

Der BEE bedankt sich für die Möglichkeit, im Rahmen der Verbändeanhörung zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Modernisierung des Städtebau- und Raumordnungsrechts (BauGB-Upgrade) Stellung zu nehmen.

Der BEE begrüßt, dass die Bundesregierung mit dem BauGB-Upgrade eine spürbare Beschleunigung und Vereinfachung der Planungs- und Genehmigungsverfahren anstrebt. Die vollständige Digitalisierung des Bauleitplanverfahrens, die Straffung der Umweltprüfung sowie die Einführung verbindlicher Verfahrensfristen sind richtige und überfällige Schritte. Das BauGB ist ein zentraler Hebel für die Energiewende. Die im Entwurf skizzierten Maßnahmen sind jedoch nur teilweise geeignet, die noch bestehenden Hemmnisse für den Ausbau aller Erneuerbaren Technologien zu beseitigen.

Die technologie- und spartenspezifischen Forderungen sind den Stellungnahmen der BEE-Mitgliedsverbände zu entnehmen, auf die der BEE ausdrücklich verweist; Bundesverband Solarwirtschaft e.V., Fachverband BIOGAS e.V.. Der BEE erwartet, dass die Bundesregierung die laufende Verbändeanhörung nutzt, um das BauGB-Upgrade in diesen Punkten substanziell nachzubessern. Die Erreichung der Klimaziele hängt maßgeblich davon ab, dass das öffentliche Interesse an Erneuerbaren Energien konsequent in alle relevanten Rechtsbereiche – einschließlich des Bauplanungsrechts – überführt wird. Der BEE steht für den weiteren fachlichen Dialog jederzeit zur Verfügung und wird diesen Prozess konstruktiv begleiten.

Ansprechpartner*innen:
Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)
EUREF-Campus 16
10829 Berlin

Philip Matthiessen
Teamleiter Politik des BEE
+49 151 17122974
philip.matthiessen@bee-ev.de

Als Dachverband vereint der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) Fachverbände und Landesorganisationen, Unternehmen und Vereine aller Sparten und Anwendungsbereiche der Erneuerbaren Energien in Deutschland. Bei seiner inhaltlichen Arbeit deckt der BEE Themen rund um die Energieerzeugung, die Übertragung über Netz-Infrastrukturen, sowie den Energieverbrauch ab.

Der BEE ist als zentrale Plattform aller Akteur*innen der gesamten modernen Energiewirtschaft die wesentliche Anlaufstelle für Politik, Medien und Gesellschaft.

Unser Ziel: 100 Prozent Erneuerbare Energie in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität.

Impressum
Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.
EUREF-Campus 16
10829 Berlin

Tel.: 030 2758 1700
info@bee-ev.de
www.bee-ev.de
V.i.S.d.P. Dr. Christine Falken-Großer

Haftungshinweis
Dieses Dokument wurde auf Basis abstrakter gesetzlicher Vorgaben, mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Da Fehler jedoch nie auszuschließen sind und die Inhalte Änderungen unterliegen können, weisen wir auf Folgendes hin:
Der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) übernimmt keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der in diesem Dokument bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen oder durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, ist eine Haftung des Bundesverbands Erneuerbare Energie e.V. (BEE) ausgeschlossen. Dieses Dokument kann unter keinem Gesichtspunkt die eigene individuelle Bewertung im Einzelfall ersetzen.

Der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. ist als registrierter Interessenvertreter im Lobbyregister des Deutschen Bundestages unter der Registernummer R002168 eingetragen.
Den Eintrag des BEE finden Sie hier.

Datum
28. April 2026